

PRESSEMITTEILUNG

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates: Mit 275 Mio. Euro klettern Investitionen auf neuen Höchststand

Hannover, 21. Oktober 2014 – Die strengen Kriterien und die hohe Transparenz bei der Wertpapierauswahl für die Nachhaltigkeitsprodukte der Börse Hannover haben auch im dritten Quartal 2014 die Anleger überzeugt. Das investierte Vermögen in Fonds auf den Global Challenges Index (GCX) und den Anleihen-Basket Global Challenges Corporates (GCC) stieg auf einen neuen Höchststand von mehr als 275 Millionen Euro, ergab die Auswertung der Fondsvolumina zum 30. September 2014. Erst Mitte des Jahres (Stand: 30. Juni 2014) hatte das auf Basis der Global Challenges Familie investierte Vermögen die Grenze von 250 Millionen Euro übersprungen.

Über vier Fonds können Anleger – institutionelle und private – in die 50 Aktien des GCX bzw. die Anleihen-Auswahl des GCC investieren. Dazu zählen der Investmentfonds PRIMA – Jumbo A (WKN: A0JMLV / ISIN: LU025456505) und der Superior 6 – Global Challenges Fonds (WKN: A0Q7EM / ISIN: AT0000A0AA78). Der dritte Fonds ist der NORD/LB Asset Management Global Challenges Index Fonds. Er ist in einer Tranche für institutionelle (WKN: A0LGNP / ISIN: DE000A0LGNP3) und in einer für Privatanleger (WKN: A1T756 / ISIN: DE000A1T7561) erhältlich. Das Erfolgskonzept für Aktien – zu seinem siebenjährigen Bestehen Anfang September verzeichnete der GCX einen Zuwachs von 59 Prozent im Gesamtzeitraum – erweitert seit Mitte 2013 der Rentenfonds NORD/LB AM Global Challenges Corporate Bonds (ISIN DE000A1J3WP0) um Unternehmensanleihen auf Basis des GCC.

„Ob institutionelle oder private Anleger – die Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit wächst und wächst. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Investitionen in Produkten auf der Basis unserer Auswahl belegt den Trend hin zu nachhaltigen Geldanlagen“, sagt Dr. Sandra Reich, Geschäftsführerin der Börse Hannover. „Mit dem GCX bedienen wir zum einen das Bedürfnis nach Orientierung im Produktdschungel und zeigen zum anderen mit der herausragenden Entwicklung des Index, dass sich Nachhaltigkeit und Rendite nicht ausschließen.“

Global Challenges Index und Global Challenges Corporates

Die Börse Hannover bietet Anlegern seit vielen Jahren Orientierung bei der Auswahl nachhaltiger Wertpapiere und unterstützt sie mit mehreren Produkten bei Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwi-

ckelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, vom Deutschen Rat für Nachhaltige Entwicklung, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX sowie Informationen zum Global Challenges Corporates (GCC), einem Basket mit Emittenten von Unternehmensanleihen, die den gleichen strengen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen wie die Aktien im GCX.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt - wie bei anderen Wertpapiergeschäften - über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und Börse Hannover sind jetzt auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhannover +++

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Telefon: 0511 / 32 76 61
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, relations GmbH
Franziska von Glasenapp
Telefon: 040 / 899 699 64
E-Mail: fv@fischerAppelt.de